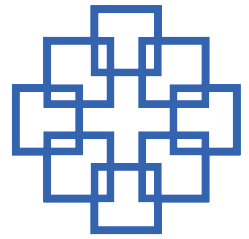


MITTENDRIN

Evangelisch in Sechshelden



Kirchentag an der Dill in Herborn
Gottesdiensttermine
Dekanatsfrauentag
Luthermusical am Reformationstag

Seite 10
Seite 14
Seite 22
Seite 23



Seite	Thema
3-4	Geistlicher Impuls
5	Oktobersegen
6	Gruppen und Kreise
7	Kleidersammlung
8	Gottesdienst im Rahmen des Sommerfests
9	19. Frauenwanderung 2026
10-11	Kirchentag an der Dill in Herborn
12-13	Plan G / Café-Zeit
14-15	Gottesdienststermine
16-17	Geburtstage
18-19	Taufen, Hochzeiten, Trauungen, Bestattungen
20	Andacht zum Erntedank
21-23	Termine und Veranstaltungen
24-25	Rückblick: Ferienprogramm 6-Helden 2026
26-27	Einladung zur WhatsApp-Gruppe / Kinderseite

Redaktionsschluss
für die Ausgabe November /
Dezember / Januar ist der 10.
Oktober 2026

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sechshelden
E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Redaktion: (V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reutenweg 12a, 35708 Haiger

Redakteure: Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Druckerei: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich



Herbstgedanken...

Wenn ich an diese Jahreszeit denke, in die wir gerade eintauchen, dann fällt mir sofort ein Lied meiner Kindheit ein:

*Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stop-
pelfelder, und der Herbst beginnt. Rote
Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler
weht der Wind.*

*Wie die volle Traube aus dem Rebenlau-
be purpurfarbig strahlt! Am Geländer reifen
Pfirsiche, mit Streifen rot und weiß bemalt.
Flinke Träger springen und die Mädchen
singen, alles jubelt froh! Bunte Bänder
schweben zwischen hohen Reben auf
dem Hut von Stroh.*

*Geige tönt und Flöte bei der Abendröte
und im Mondesglanz; junge Winzerinnen
winken und beginnen frohen Erntetanz.*

Dieses Lied hat mich in meiner Grund-
schulzeit begleitet, denn wir mussten es
auswendig lernen und immer wieder auch
singen, da es das Lieblingslied meines
Grundschullehrers war. Bunt sind schon
die Wälder, ja in diesen Wochen werden
sie wieder zunehmend bunt. Gelb und Rot
herrschen dann vor, daneben das Grün der
Tannen und Fichten. Auch die Farben auf
den Feldern verändern sich zusehends.
Die Herbstzeit wird im Lied wunderbar be-
schrieben und in meiner Grundschulzeit
habe ich mich auf diese Farben und die
damit verbundenen Erntefeiern gefreut.

Doch scheinbar hat sich unsere Welt ge-
wandelt. Es gibt Erdbeeren auch im Winter,
Orangen im Sommer, alles scheint sich auf
das Jahr zu verteilen, alles immer möglich.

Welche Folgen das hat, konnten wir in
diesem Jahr aber auch spüren: das Klima
verändert sich, die Anbauflächen für unse-
ren Genuss, egal ob es Blumen, Gemüse,
Fleisch oder Futtermittel sind, werden im-
mer größer und die natürlichen Ressour-
cen unseres Planeten kleiner. Unsere
Erde kann sich nicht mehr selbst helfen,
nicht mehr all das, was Menschen an-
richten, ausgleichen. Der Mensch braucht
und braucht und braucht. Die Natur geht
an ihre Grenze und weit darüber hinaus.
Und welche Folgen das auch noch mit sich
bringt, haben wir in den letzten Wochen
eindrücklich erfahren müssen. So viel Hit-
ze! So große Dürre! So leere Flüsse!

Waldbrände an so vielen Stellen, die uns
Menschen bedrohen und das nicht nur weit
weg in Amerika oder im Mittelmeerraum,
sondern auch bei uns hier in Deutschland.
Sogar Evakuierungen ganzer Dörfer gab
es. Welche Sehnsucht wurde da wach
nach etwas Regen, jeder Tropfen war
wichtig und wurde sorgfältig gesammelt.
Ja, die Natur hat uns in Atem gehalten in
den letzten Monaten und uns deutlich ge-
macht, wie abhängig wir davon sind und
der Klimawandel uns persönlich trifft.

Eigentlich wissen wir, dass wir so nicht weitermachen können, die Wissenschaftler stimmen mit ein und dennoch leben wir so, als hätten wir noch eine Ersatz-Erde im Ärmel.

Hat Gott das wirklich so gemeint, als er in der Schöpfungsgeschichte davon sprach, wir sollten die Erde füllen und sie uns untertan machen? Nein, das hat er nicht damit gemeint! Denn er schuf uns zu seinem Bilde! Wir sollen, wie er, das Beste für diese Erde tun. Wir sollen sie bewahren und schützen, nur soviel nehmen, wie wir wirklich zum Leben brauchen. Und das, was bei uns zu viel wächst, sollen wir mit denen teilen, die nicht so viel haben. Das nennen wir Christen Erntedank: Gott danken für die Gaben, die er uns schenkt und sie mit denen teilen, die daran Not haben. Damit fängt für mich der Herbst an!

Und hoffentlich kommt zu dem Danken noch eine gute Portion Demut in diesem Jahr dazu. Demut gegenüber der Schöpfung Gottes, Demut, die weiß, dass es mit dem Danken alleine nicht getan ist, sondern dass auch das Wissen um die Abhängigkeit und das richtige Handeln von uns Menschen mit dazugehört. Wir haben es ein gutes Stück selbst in der Hand, wie unsere Zukunft aussehen kann. Wertschätzend und Wertschöpfend. Ein klein wenig weniger ICH und eine große Portion mehr

DU und vor allem mehr Achtung und Fürsorge für die uns anvertraute Schöpfung.

Ich wünsche uns allen, dass dies nicht nur bei der Ernte aus unseren Gärten und am Erntedanksonntag seinen Platz in unserem Denken und unserem Herzen bekommt, sondern jeden Tag aufs Neue. Nicht nur, wenn wir das Bunt der Wälder anschauen, oder die leuchtenden Farben des Frühlings und des Sommers, nein auch im Grau der Wintermonate. Auch diese Monate sind ein wichtiger Teil von Gottes Schöpfung, denn sie zeugen von der Ruhe nach getaner Arbeit. Die Erde kann sich erholen und neue Kräfte sammeln für das Kommende.

Wir laden Sie alle herzlich ein zu den Gottesdiensten in diesem Herbst! Wir laden Sie ein, mit uns DANKE zu sagen, sich unseres Menschseins bewusst zu sein und unser Leben von Gott geschenkt zu sehen.

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehen, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unserer Mitte ist.

Bleiben Sie behütet!
Ihre Pfarrerin

Birgit Knöbel-de Felice

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Foto: Hilberich



Senioren
Kinder
Familien

Gruppen und Kreise unserer Gemeinde



Männertreff

Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

Frauentreff

Alle Frauen sind recht herzlich zum Frauentreff, immer am ersten Dienstag im Monat, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

Ortsausschuss

Wir sind gestartet: Der Ortsausschuss hat sich zum ersten Mal getroffen und freut sich über alle, die Lust haben, sich einzubringen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, der nächste Termin wird im Gottesdienst abgekündigt.

Kinderturnen

Dienstags 15.00 – 16.30 Uhr in der Turnhalle.

Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben, werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst angekündigt.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Gesamtkirchengemeinde
um den Wilhelmsturm

am Freitag, den 4. September 2026
und Samstag, den 5. September 2026

Abgabestelle:

Scheune
von Erwin Klein

Hofstraße 1
35708 Haiger-Sechshelden

FR, 04.09.2026 v. 16.00 - 18.00 Uhr
SA, 05.09.2026 v. 9.00 - 12.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

GOTTESDIENST

DER EV. KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN

AM SONNTAG,

06.09.2026

um 14.00 Uhr

IM RAHMEN DES

Sommerfests

DER ORTSVEREINE

mit

Pfarrer Uwe Hermann

in der Dorfmitte / Vorplatz zum DGH

...anschließend gibt es

Kaffee und Kuchen

19. Frauenwanderung 2026

Wir möchten alle Frauen recht herzlich zur 19. Frauenwanderung nach Donsbach einladen. Gemeinsam mit zwei Frauen der Kirchengemeinde Donsbach haben wir eine sehr schöne, leicht zu wandernde und für jeden begehbbare Strecke von ca. 6 km Länge gefunden.

Start: Am 12.09.2026 um 14:30 am Donsbacher Berg, Wanderparkplatz Rothaarsteig (Straße Donsbach nach Dillenburg)

Wir wandern gemütlich zum Haigerer Tor und von dort aus runter zur Zigarreneiche. Weiter geht es in Richtung Althaus Weiher, wo wir gemeinsam Kaffee trinken und leckeren Kuchen genießen wollen. (wer noch einen Kuchen backen möchte meldet sich bitte bei uns. Wir würden uns sehr freuen)

Wer nicht die gesamte Wanderung mitgehen möchte, sondern vom Althaus Weiher nur den Rest der Strecke (ca 1,8 km) , kann sich bis dorthin mit dem Auto bringen lassen.

Nach der Kaffepause wandern wir an der Donsbach „Weiherseite“ entlang zurück nach Donsbach und werden dort gegen **17:30 -18:00 Uhr im Tiergarten Restaurant** die Wanderung bei leckeren Speisen und gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

Wer gerne wieder mit uns wandern möchte, kann sich **bis zum 05.09.2026** anmelden bei :

- **Conny Diehl** 02771 / 35 23 6 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
- **Sabine Blecher** 02771 / 84 93 31
- **Susanne Böhm** 0151 / 24 12 17 03

Bitte achtet wie immer auf entsprechende Wanderkleidung und festes Schuhwerk.

Schon heute freuen wir uns auf Euch.
Bis dahin, eine gute Zeit

Euer Orga-Team



Das Fest!

10.30 Uhr
Gottesdienst

**Kirchentag an der Dill
in Herborn**

13. September 2026

Schulgelände
Johanneum Gymnasium
Konrad-Adenauer-Straße

Begegnung &
Impulse

Spiel &
Spaß

16 Uhr
Abschluss
mit Segen

Kommt und seht!

dill-kirchentag.de

Evangelisches Dekanat
an der Dill
www.ev-dill.de

Wir sind auf dem Kirchentag am 13.9.

**Zusammenpassen –
zusammengehören ...**

**An unserem Stand auf dem
Dekanatskirchentag* am 13.9.,
ab 10 Uhr kannst Du gewinnen.
Mach' mit beim großen
MEMORY-Spiel!**

Mitmachen
und
gewinnen



** Auf dem Gelände des Johanneum-Gymnasiums,
Otto-Wels-Straße 1a, 35745 Herborn*



PLAN G

DIE NÄCHSTEN TERMINE :

- 31.08.2026
- 14.09.2026
- 28.09.2026
- 12.10.2026
- 26.10.2026
- 09.11.2026
- 23.11.2026

WILLKOMMEN ZUM

BIBEL-
GESPRÄCHSKREIS

OFFENEN HAUSKREIS

FÜR ALLE

IMMER MONTAGS,
UM 20:00 UHR

im gemeindehaus hinter
der kirche

Café-Zeit

VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Drei Termine – eine schöne Auszeit!



26.09.2026



24.10.2026



28.11.2026

Immer um 14.30 Uhr



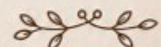
GEMEINDEHAUS
hinter der
Ev. Kirche
SECHSHELDEN



Wer gerne abgeholt
werden möchte, der kann
sich unter 02771/36509 melden.



Komm vorbei
und genieße
gute Gespräche,
Kaffee, Kuchen
und eine schöne
gemeinsame Zeit!



Wir freuen uns auf dich!

Ort: Ev. Kirche Sechshelden, Kirchberg 25, 35708 Haiger

06.Sept.	Sonntag 14:00 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Hermann	Open-Air Gottesdienst am DGH
13.Sept.	Sonntag 10:30 Uhr	Dekanatskirchentag in Herborn	
20.Sept.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker	Abendmahl
27.Sept.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. Tilo Benner	
04.Okt.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfrin. B.Knöbel-de Felice	Erntedankfest
11.Okt.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. H. Hühnerbein	Goldene Konfirmation
18.Okt.	Sonntag 09:30 Uhr	Präd.Torsten Weilel	
25.Okt.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. Joachim Fritz	Prädiktreihe und Abendmahl
31.Okt.	Samstag 19:00 Uhr	Luthermusical am Reformationstag im DGH Donsbach	
01.Nov.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfrin. B.Knöbel-de Felice	Prädiktreihe

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Dillenburg: Kirchberg 18, 35683 Dillenburg / Am Zwingel, 35683 Dillenburg
Donsbach: Ev. Kirche Donsbach, Rutschstr. 2

06.Sept.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Präd. Hartmut Diehl	beide mit Abendmahl
13.Sept.	Dekanatskirchentag in Herborn	10:30 Uhr		
20.Sept.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Gottedienst zum CVJM Kreisfest	
27.Sept.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	11:00 Uhr 09:00 Uhr	DJI N.N.	Kinderbibeltag
04.Okt.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Präd. Frank Heimann	mit Abendmahl Erntedankfest
11.Okt.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 09:00 Uhr	Präd. Olaf Oppermann Pfr. Joachim Fritz	
18.Okt.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Marcel Werner Präd. Andreas Rompf	
25.Okt.	Dillenburg Zwingel Donsbach	11:00 Uhr 09:00 Uhr	Präd. Uwe Seibert Pfr. i.R. Norbert Kirr	mit anschl. Mittagessen
31.Okt.	Luthermusical am Reformationstag im DGH Donsbach	19:00 Uhr		
01.Nov.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. i.R. Martin Schauß Präd. in Claudia Hermann	mit Abendmahl

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.



Herzliche Glück- und Segenswünsche

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

KOHELET 4,6

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

Geburtstage im September

02.09. Karin Menges	78 Jahre
02.09. Marita Bietz	73 Jahre
03.09. Horst Bonorden	75 Jahre
07.09. Bärbel Wiessner	74 Jahre
15.09. Luise Hedderich	86 Jahre
23.09. Gerda Friedrich	91 Jahre
25.09. Sieglinde Domschat	91 Jahre
26.09. Elke Moos-Seim	84 Jahre
28.09. Marianne Maiwald	88 Jahre

im

september

Leuchtend, die Blätter der Linde,
als seien die Zeiten golden.
Die Sonne zeichnet am Abend
die Häuser weich,
den Park, die Autos.
Und dich und mich.

Das Licht wahrzunehmen,
wenn sich die Welt verwandelt,
seinen Schein aufzunehmen,
damit er dich begleitet:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
 So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
 das **Joch der Knechtschaft** auflegen! »

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026

Geburtstage im Oktober

04.10.	Marita Kepper	76 Jahre
04.10.	Rita Hepp	73 Jahre
06.10.	Hilda Müller	90 Jahre
14.10.	Renate Pfeil	78 Jahre
21.10.	Christa Haas	75 Jahre
23.10.	Ute Müll	82 Jahre
27.10.	Ingelore Schreull	74 Jahre
31.10.	Marga Weiershausen	84 Jahre
31.10.	Renate Best	75 Jahre

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
 geben zu können,
 in den Zeiten,
 da deine Vorratskammern gefüllt sind
 mit Kraft oder Geld,
 Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
 nehmen zu dürfen
 in den Zeiten,
 da deine Ressourcen sich erschöpfen
 und du schwach bist,
 arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
 dass du in deinem Leben
 beides erfährst:
 Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS



Getauft wurde in unserer Gemeinde:

am 21.06.2026 Marlon Grotjahn

Sohn von Daniel Grotjahn
und Tatjana Grotjahn geb. Klass
Taufspruch: Psalm 91,11+12

Die Gemeinde gratuliert:



Getraut wurden in unserer Gemeinde:

am 21.06.2026 Felix Bonorden

und Nadia Bonorden geb. El Kadiri

Trauspruch: Prediger 4,12

Getraut wurden in Eitorf:

am 16.05.2026 Julian Knetsch

und Jasmin Knetsch geb. Rösgen

Trauspruch: Ruth 1,16

Bestattet wurde in unserer Gemeinde:

am 12.06.2026 Milli Schramm geb. Schreull
verstorben im Alter von 95 Jahren
Text: 1. Petrus 5,7

am 17.06.2026 Dieter Best
verstorben im Alter von 77 Jahren
Text: 1. Johannes 5, 4b

am 20.06.2026 Ursula Dittmann geb. Gräb
verstorben im Alter von 81 Jahren
Text: Psalm 139, 8+10

am 14.07.2026 Lieselotte Schol geb. Brambach
verstorben im Alter von 89 Jahren
Text: Johannes 11,25

am 30.07.2026 Wolfgang Debus
verstorben im Alter von 85 Jahren

am 08.08.2026 Ilse Müller geb. Haas
verstorben im Alter von 98 Jahren
Text: Jesaja 43,1

Trauerfeier für:

am 01.08.2026 Horst Franke
verstorben im Alter von 79 Jahren
Text: 1. Korinther 13,13

GEBET IN DER TRAUER

Jesus,
du hast nicht weggesehen,
als der Schmerz kam.
Du hast Tränen zugelassen,
und sie geheiligt.

Halte uns,
wenn wir nicht stark sein können.
Bleib bei uns,
wenn Worte fehlen.

Und wenn die Zeit reif ist,
lass aus unseren Tränen
wieder Hoffnung wachsen.
Amen.

ANDACHT ZUM ERNTEDANK

Im Oktober ist es Zeit zu danken: Erntedank. Diese Zeit zum Danken gehört zur jüdisch-christlichen Tradition – und damit auch immer der Rückblick auf die persönliche „Ernte“: Es gibt Schönes, mit dem ich mich beschenkt gefühlt habe, und Gutes, das mein Leben reich gemacht hat. Mal sind es ganz kleine Dinge, für andere kaum sichtbar. Mal Größeres. Das Erntedankfest erinnert mich zum Glück auch daran, für das zu danken, was ich im Alltag so oft für vermeintlich „ganz normal“ halte: gute Luft zum Atmen, Nahrung, Kleidung, Wasser.

Gleichzeitig spüren wir beim Zurückblicken, dass wir Menschen als große Gemeinschaft auch das ernten, was wir selbst gesät haben – oder was uns zum Bewahren anvertraut wurde. Unsere Ernte zeigt, welche Flecken im Lebensgarten wir zu wenig beachtet und umsorgt haben: Der Friede in Europa ist uns eingegangen. Den sozialen Frieden im eigenen Land müssen wir mühsam zusammenhalten. Und der Klimawandel, den wir lange klein geredet haben, wächst uns schneller über den Kopf, als wir gehofft hatten.

Schnell liegt sie auf der Zunge, die verzweifelte Frage: Wie kann Gott das zulassen? Und doch kommt sie wie ein Echo zurück: Wie kannst du das zulassen? Lässt Gott uns allein mit den sauren Früchten? Sollen wir aufhören, nach Gott zu rufen, wenn wir selbst so viel Verantwortung tragen?

Ich glaube: Gerade dann ist es wichtig, zuerst nicht mit Vorwürfen zu beginnen, sondern mit dem Blick auf das, was trägt. Auf das Leben, das uns geschenkt ist. Auf die schöpferische Kraft, die wir in biblischen Geschichten hören – und manchmal auch im eigenen Leben erahnen. Das gibt mir eine Richtung, eine Richtschnur, ein Ziel: wohin es mit dieser Welt gehen soll.

Keine Frage: Beim Säen und Beachern bleibt Gott mir immer voraus. Dafür will ich zuerst danken. Und danach darf ich hoffentlich auch bitten: um die Hilfe, die wir mittelpträglichen Lebensgärtnerinnen und Lebensgärtner auf Erden so dringend brauchen.

STEFANIE SCHARDIEN



Foto: China Magic



WER LÜGT?
WER SPIELT?
UND WER IST
DER **TÄTER**?

KRIMI DINNER

EIN ABEND VOLLER
RÄTSEL UND GENUSS

Verdächtige(r)

Geheime Akte
VERTRAULICH

 **SAMSTAG**
17. OKTOBER 2026

 **BEGINN**
18:30 UHR

 **GEMEINDEHAUS**
SECHSHELDEN

ANMELDEN BIS 08.10. BEI
Jens Becker
✉ jensbx@yahoo.de | ☎ 0177-8222188

PLÄTZE SIND BEGRENZT!



**Humoriges
aus der Bibel ?!**

Dekanatsfrauentag

Mittwoch 28. Okt. 2026
14.30 Uhr im DGH Driedorf

**mit Pfarrerin
Kathleen Theis**

Kaffee und Kuchen
kosten 4,00 Euro.
Bitte bringen Sie ihre
eigene Tasse mit.

Die Kollekte ist für
Diospi Suyana -
Hospital der
Hoffnung in Peru
bestimmt

Anmeldung bitte bis 19. Oktober 2026 bei Ute Arnold Tel.: 02772-63282
e-mail: arnold.ju@web.de oder Dorothee Nicodemus Tel.: 02772-63627
e-mail: d.nicodemus@t-online.de

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Evangelisches Dekanat
an der Dill
www.ev-dill.de

GOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG



**SAMSTAG,
31.10.2026**



19.00 UHR



**DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
Donsbach**

ES WIRD EIN
LUTHER-MUSICAL
AUFGEFÜHRT



“ „Wenn das Evangelium verloren geht,
so ist alle Religion verloren.“

Martin Luther



Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Rückblick: Ferienprogramm 6-Helden im „Wilden Westen“

„Howdee“, so hieß es drei Freitage im Juli und August, wenn sich zwischen 25 und 47 Kinder von 6 bis 14 Jahren rund um das Gemeindehaus gegenseitig begrüßten. Warum die fremden Klänge? Die Kirchengemeinde Sechshelden hatte auch in diesem Jahr wieder ein Kinderferienprogramm zusammengestellt und diesmal die Kinder mit in den wilden Westen genommen, wo keiner sich mit „Gemoje“ aber immer mit „Howdee“ begrüßt.



Bereits am 07.07.2026 ging es mit dem Traktor, einen Planwagen konnten wir dann doch nicht auftreiben, erst nach Bienenstichhausen und anschließend zum Würstchengrillen und Insektenhotel bauen ans Sechsheldener Blockhaus. Rudi und Herbert hatten nicht nur jede Menge Spaß mit den wissbegierigen Kids, sondern auch eine Menge interessanter Geschichten rund um Tiere und Natur auf Lager. Jetzt wissen auch die Sheriffs endlich wie Bienenhonig genau hergestellt wird und dass Bienen an sich total entspannt sind. Allerherzlichsten Dank dafür!

Das Insektenhotel wurde uns von einem begabten netten Menschen vorangefertigt, anschließend mit Selbstgesuchtem aus dem Wald bestückt und steht nun an exponierter Stelle bei der Kirche. Habt ihr es schon entdeckt?



2 Wochen später ging es auf Schatzsuche rund um Sechshelden. Bei den anvisierten 5 Stationen gab es eine Menge zu bewältigen und Gold-Nuggets zu sammeln. Anschließend wurde sich mit Piccolini und Rohkost gestärkt, bevor die Kids müde und dreckig zu ihren Familien in die heimischen Gefilde aufbrachen.



Das Highlight war aber sicher das Westernlager rund um die Kirche. Auch dieses Jahr durften wir wieder ganz selbstverständlich den Schulhof der Grundschule für Batik und Bastelarbeiten, aber auch für Line Dance und Fußball spielen nutzen, herzlichen Dank an die Verantwortlichen an dieser Stelle. Auf dem Spielplatz war das Wochenende über nicht nur Zelte für das nächtliche Übernachten aufgebaut, sondern auch hier gab es die eine oder andere Station, z.B. Hufeisen werfen, zu bewältigen. So ließ sich dann auch mal der eine oder andere Sheriff von seinem Kollegen im Schubkarren unter Gejohle der Kids über den Spielplatz fahren. Abends ging es weiter mit der obligatorischen Nachtwanderung durch das wilde Sechshelden und die Kids waren alle total gespannt, ob sich nicht doch das eine oder andere Tier zeigt, Wildschweine natürlich ausgeschlossen.



Vor der offiziellen Nachtruhe ab ca. 23 Uhr war auch das obligatorische Lagerfeuer auf dem Spielplatz vorgesehen, was aber wegen massiver Dürre und durch Funkenflug akuter Feuergefahr, anders gestaltet wurde. Schlussendlich ist es ja egal, wo Marshmallows im Keks gegessen werden, oder? Neben dem ganzen Spiel und Spaß war aber eines die Hauptsache: Jesus als unseren besten Freund, der immer ansprechbar ist, jeden von uns sieht und sich auch für jeden von uns interessiert den Kids groß zu machen. Er kennt den Weg, nicht nur bei einer Nachtwanderung.

Die Sheriffs sind sehr dankbar für das gute Wetter, viel Spaß und Spiel und auch für die vielen Hilfssheriffs, die ganz still und leise und doch mit Nachdruck das Westernlager einmalig gemacht haben. Es hat sich keiner verletzt und auch aufkommendem Heimweh konnte gut begegnet werden. Herzlichen Dank dafür an unseren großen Gott.

Anke Pulverich



VERANSTALTUNG VERPASST?

WERDE TEIL UNSERER
WHATSAPP - GRUPPE



@KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:

Welches Wort kannst du
daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und
streue kleine Samen darauf. Größere Körner,
getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder
Erbsen kannst du mit den Fingern
auf das Papier setzen.

Gestalte ein Muster,
ein Mandala,
einen Baum
oder einen
Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen
Erbsen und stelle ihn auf einen großen
Teller. Gieße etwas Wasser in den
Becher und warte. Bald quellen die
Erbsen im Wasser auf und purzeln
lautstark über den Rand auf den
Teller.



Was ist grün und
fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar
Fische und Brote so, dass 5000 Menschen
davon satt wurden?



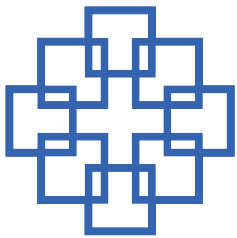
Auflösung: HERBST; Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





EVANGELISCH aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Mitglied des Gesamtkirchenvorstandes:

Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Servicezeiten des Gemeindebüros

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Di - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro „ev. um den Wilhelmsturm“

Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06

E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.wilhelmsturm@ekhn.de

Diakoniestation Haiger

Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten

Tel.: 3 26 25

E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus: Regina Best Tel.: 311 06

Kirche: Christian Jäckel Tel.: 814 49 11 oder

(Sterbe- und Geburtsläuten) Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee

Renate Becker • Tel.: 3 24 78

Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung „Gottesdienst digital“ (USB-Sticks)

Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus

DGH • Tel.: 85 06 45

Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief

E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de

Bankverbindung

Regionalverwaltung Nassau Nord

IBAN: DE50 5206 0410 1204 1002 63 • BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 1782 Kirchengemeinde Sechshelden
und für was die Spende sein soll. (z.B. Kinderferienprogramm)